

Südwestdeutscher Gau besucht TKZ

11.10.2018 18:35 von Hans Menzinger

Ein Ausflug zum 20jährigen Jubiläum von Gauvorplattler Oliver Lehnert vom Südwestdeutschen Gauverband führte die Teilnehmer aus Pfullendorf, Reichenbach, Stuttgart und weitere Umgebung nach Bayern, genauer gesagt, ins Trachtenkulturzentrum nach Holzhausen. Mit dabei war auch Ehrenvorplattler Walter Christl mit seiner Frau Helga.

Die guten Beziehungen des Altbayrisch-Schwäbischen Gauverbandes zum Südwestdeutschen Gauverband waren für mich Freude und Motivation zugleich, diesen Ausflug zu begleiten. Nachdem es auf der Strecke lag, wurde ich in Augsburg „eingesammelt“ und durfte zwei Tage mit guten Freunden verbringen.

In Holzhausen angekommen wurden mit vielen Ah's und Oh's die Zimmer bezogen. Nach der Kaffeepause trafen sich Alle zur Führung durch das Trachtenkulturzentrum. Das Interesse war enorm und die Aufmerksamkeit war bis zum Schluss vorbildlich. Natürlich wird jede Führung individuell auf die Gruppe ausgerichtet - Trachtler wollen andere Informationen als sonstige Gruppen - und wenn man mit Freunden unterwegs ist, stellt sich sowieso bald eine lockere Atmosphäre ein.

Nachdem durch eine Buspanne bei Aichach das geplante Mittagessen ausgefallen war, freuten sich alle auf ein Abendessen, die Führung wurde deshalb unterbrochen. Frisch gestärkt ging es dann zum letzten Teil der Führung, das Museum. Klein aber fein zeigte sich die neue Ausstellung um das Leben von Lehrer Vogl. Besonders interessiert waren die Gäste aber an der Geschichte des Bayerischen Trachtenverbandes. Es war nicht Allen bekannt, dass bis 1972 drei Gauverbände des jetzigen Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg unter dem Dach der damaligen Vereinigten Bayerischen Trachtenverbände beheimatet waren: Der Bodenseegau, der Schwarzwaldgau und der Südwestdeutsche Gauverband. Hier waren meine Kenntnisse um die Landesversammlung 1972, an der Gerhard Hinterbrandner als damaliger Gaujugendleiter mit dabei war, von Nutzen. So entspann sich eine lebhafte Diskussion über die Geschichte der Trachtenverbände und manches Detail wurde wissbegierig aufgenommen. Aber letztendlich war man sich einig, dass die jetzige Situation durchaus angemessen ist.

Der Abend endete natürlich im Pöschlstüberl und mit viel Freude wurden die ebenfalls in Holzhausen weilenden Jugendlichen des Gauverbandes I mit Christian Kammerbauer und Waltraud Grafetstetter mit ihren Helfern begrüßt. Dass die Württemberger auch gut platteln können verwunderte einige Jugendliche sehr und es kam noch zu einem kleinen Plattlerwettbewerb, bei dem sich unsere Gäste mächtig ins Zeug legten.

Am Sonntag führte der Weg auf die Oide Wiesn. Viel Interesse war vorhanden, sind doch in Stuttgart ebenfalls Bemühungen in Gange, das in diesen Tagen stattfindende Historische Volksfest als Dauereinrichtung zu etablieren.

Nach zwei ereignisreichen Tagen wurde ich am Sonntagabend wieder in Augsburg „abgeliefert“ in der Gewissheit, die Beziehungen weiter intensiviert und vertieft zu haben.

Ein besonderer Dank gilt Marion Lehnert, welche die zwei Tage hervorragend organisiert hat und auch die Bilder zur Verfügung gestellt hat.

Marianne Hinterbrandner



Ausflug der Plattlergruppe des Südwestdeutschen Gauverbands

Anlässlich seines 20jährigen Jubiläums als Gauvorplattler organisierte unser Oliver Lehnert einen Plattlerausflug am 29./30.09.2018. Nachdem alle Teilnehmer in Reichenbach und Pfullingen zugestiegen waren, ging es auf die Fahrt nach Bayern. Oliver Lehnert konnte auch unseren Gau-Ehrenvorplattler Walter Christl und seine Helga in unserer Mitte begrüßen.

In Augsburg/Lechhausen holten wir die Gauvorständin des Altbayerisch-Schwäbischen Gauverbandes Marianne Hinterbrandner ab. Danach war die Mittagspause in Riedenburg an der Bobbahn auf dem Programm – aber manchmal kommt es anders als geplant. In der Nähe von Aichach hatte unser Bus technische Probleme. Unser Busfahrer hat sich jedoch schnellstens um Ersatz gekümmert; leider passte der Stopp an der Bobbahn dann nicht mehr in den Zeitplan und wurde gestrichen. Fast pünktlich kamen wir danach direkt beim Trachtenkulturzentrum in Holzhausen an. Nach der Quartierverteilung stärkten wir uns zunächst mit Kaffee und Kuchen. Danach führte uns Marianne durch das Haus, in dem jeder bayr. Gauverband ein Gästezimmer liebevoll mit seinen jeweiligen regionalen Eigenheiten ausgestattet und ausgeschmückt hat. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte Teil 2 der Führung durch das kleine Museum des Trachtenzentrums, in dem momentan eine Ausstellung über den Lehrer Vogl zu sehen ist.

Vielen Dank an Marianne Hinterbrandner, die diesen informativen und für uns ziemlich beeindruckenden Teil unseres Ausflugs sehr kurzweilig gestaltet hat.

Den Samstag ließen wir beim gemütlichen Beisammensein mit ein paar Plattlern, Musikstücken und angeregten Unterhaltungen ausklingen, wobei uns zwischendurch auch die zeitgleich anwesende Jugendgruppe vom Gauverband I und deren Gaujugendleitern Gesellschaft leistete.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen fahren wir weiter nach München auf die „Oide Wiesen“. Hier hatten wir das Glück, dass an diesem Sonntag im Festzelt Tradition der Chiemgau-Alpenverband mit seiner Gaugruppe, einer Kindergruppe, Goaßlschnalzern und verschiedenen Musikgruppen das Programm gestaltete. Nach einem anschließenden Bummel bei herrlichem Wetter über die Oide Wiesen mit ihren nostalgischen Fahrgeschäften mussten wir schon wieder die Heimreise antreten.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Oliver und seine Marion für die Organisation dieses wunderschönen Ausflugs bei strahlendem Sonnenschein im Namen aller Teilnehmer.

Ruth Banzhaf, Echaztaler Pfullingen